

Englisch 1./2. Klasse

Beitrag von „biene maja“ vom 29. Juli 2006 13:26

Zitat

Du hst sicher recht. Nur ist es schwierig, wenn man weder Englisch studiert noch Erfahrung mit diesem Fach hat, so ganz ohne Lehrwerk und dessen roten Faden auszukommen.

Lieder, Reime, Spiele, etc. fallen leider auch nicht vom Himmel. Hast du Tipps, wo ich brauchbare Anregungen/ Material in dieser Richtung finde?

Du hast auch die Möglichkeit, dir für dich ein Buch inklusive Lehrerhandbuch zu kaufen und dich in deiner Unterrichtsplanung daran zu orientieren. Das geht oft ganz gut, auch wenn die Schüler das Buch nicht selber haben und du manches ein bisschen umstrukturieren musst (ich habe mir z.B. für nächstes Jahr - 3. Klasse Englisch - das Sally-Buch gekauft, damit kann man wunderbar arbeiten, auch ohne Schülerbuch).

Der Nachteil davon, dass die Schüler ein - selbst gekauftes - Buch haben, ist, dass du wirklich ziemlich an das Buch gebunden bist. Wenn die Eltern das Buch bezahlt haben, wollen sie natürlich auch, dass es genutzt wird. Du hast also ziemlich wenig Freiheiten, die man eigentlich gerade im Englischunterricht normalerweise hat und auch nutzen sollte.

Ich glaube, du solltest schon viel mit Liedern und Reimen arbeiten, aber auch Story telling sollte mit ganz einfachen Stories möglich sein. Die Kinder sind da total begeistert und verstehen - inhaltlich - auch relativ viel (ich habe dieses Schuljahr im Referendariat viele Englisch-Stunden gesehen - allerdings in 3. Klassen, auch Anfänger).

Liebe Grüße

Biene Maja